

# Am Brunnen vor dem Tore

## (Der Lindenbaum)

Text: Wilhelm Müller (1794 - 1827)

Friedrich Silcher (1789 - 1860)

*Andante* (innig vorzutragen)

Sopran  
Alt

1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum, ich  
2. Ich muß't auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da  
3. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge - sicht, der

Tenor  
Bass

5

etwas langsamer

träumt' in sei - nem Schat - ten so man - chen sü - ßen Traum; ich schnitt in sei - ne  
hab ich noch im Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht; und sei - ne Zwei - ge  
Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht. Nun bin ich man - che

etwas langsamer

10

Rin - de so man - ches lie - be Wort, es zog in Freud' und Lei - de zu  
rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: komm her zu mir, Ge - sel - le, hier  
Stun - de ent - fernt von je - nem Ort; und im - mer hör ich's raus - chen: du

15

*pp* *rit.*

ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.  
find'st du dei - ne Ruh', hier find'st du dei - ne Ruh'!  
fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort.